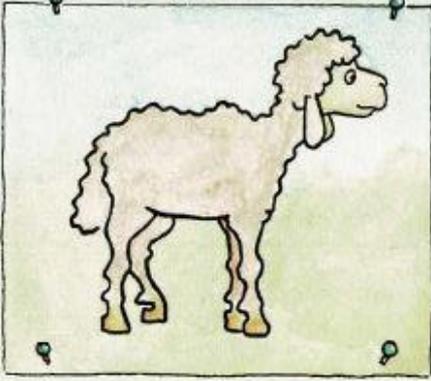


Hallo Klasse 6a und 6b,

in dieser Woche beschäftigen wir uns mit ein paar islamischen Festen. Lest euch die einzelnen Informationen gut durch, damit ihr die untenstehenden Fragen gut beantworten könnt. Schreibe in dein Heft, um welches Fest es sich handelt.

Feste im Islam

Im islamischen Kalender dauert jeder Monat von einem Neumond bis zum nächsten. Deshalb sind die Monate kürzer als bei uns. Der erste Monat im islamischen Jahr heißt Muharram. Nach dem normalen Kalender beginnt Muharram jedes Jahr zehn oder elf Tage früher.



Opferfest

Das Opferfest findet im 12. Monat statt. Es dauert vier Tage. Es soll daran erinnern, dass Abraham bereit war, auf Befehl Allahs seinen Sohn zu opfern. Im Mittelpunkt des Festes stehen die Hingabe an Gott/Allah und das Vertrauen in Gottes Barmherzigkeit. Der Höhepunkt des Festes ist ein Familienessen. Dazu wird häufig eine Ziege oder ein Schaf geschlachtet. Das Fleisch wird in drei Teile geteilt: Je ein Drittel für die Familie, für die Nachbarn und für Arme.

Der gemeinsame Besuch der Moschee und das Lesen im Koran gehören auch dazu.

Zuckerfest

Das Hauptfest im Islam ist der Fastenmonat Ramadan. Etwa zwanzig Stunden am Tag – zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang – darf man nichts essen und trinken.

Nach dieser Zeit des Fastens gibt es ein großes Fest: das Zuckerfest. Es heißt auch Fest des Fastenbrechens. Drei Tage lang wird fröhlich gefeiert. Nach dem ersten gemeinsamen Frühstück gehen alle in die Moschee. Es gibt Süßigkeiten und Geschenke. Die Häuser sind frisch geputzt und alle sind festlich angezogen.

Der Geburtstag Mohammeds

Mohammed ist der wichtigste Prophet im Islam. Der Geburtstag Mohammeds und andere wichtige Ereignisse aus seinem Leben werden während des ganzen dritten Monats des islamischen Jahres gefeiert, vor allem mit Prozessionen, Ansprachen und Gebeten.

Aschura-Fest

Kurz nach Beginn des neuen islamischen Jahres wird Aschura gefeiert. Mohammed hat gesagt, dass Allah an diesem Tag die Welt erschaffen hat. Außerdem hat Noahs Arche wieder an Land angelegt und Jesus wurde geboren. Viele Gläubige fasten an Aschura.

- 1) Es ist ein bisschen wie Weihnachten, weil es der wichtigsten Feste ist und 3 Tage dauert.
- 2) Das ganze Haus wird geputzt und in Ordnung gebracht.
- 3) Es beendet die Fastenzeit.
- 4) Morgens gibt es ein festliches Frühstück mit der ganzen Familie.
- 5) Der Höhepunkt ist die Schlachtung eines Tieres.
- 6) Es dauert 4 Tage.
- 7) Es erinnert an Abraham, der Gott so vertraut hat, dass er bereit war, seinen Sohn zu opfern.
- 8) Dieses Fest ist nicht so wichtig, weil Allah für die Muslime der Wichtigste ist und nicht Mohammed.
- 9) Bei diesem Fest bekommen die Armen etwas.
- 10) Es erinnert an die Erschaffung der Welt, an das Ende der Sintflut und an Jesus.

